

Betty Rossi für Unia Forte:
Ausbildung von Gewerkschaftssekretär/innen (GS),
die mit Vertrauensleuten (VL) arbeiten

Modul 6:
VL in Personalvertretungen

Bruno Bollinger

19.11.2015

Modul 6 / 1

Inhaltsverzeichnis Modul 6 „VL in Personalvertretungen“:

- 2 **GAV im Betrieb umsetzen / Personal vertreten**
- 3 **Mitwirkung bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen**
- 4 **Mitwirkungsrechte aktiv umsetzen**
- 5 **Für die Belegschaft heisst mit der Belegschaft**
- 6 **PV-Mitglieder nicht alleine lassen**
- 7 **Personal sieht oft PV nicht als ihre Vertretung**
- 8 **Aufbau VL-Gruppe Industrie**

GAV im Betrieb umsetzen / Personal vertreten

GAV im Betrieb umsetzen
= Arbeitsbedingungen verbessern
- Muss kollektiv gemacht werden

Arbeitende sollen ihre Interessen selber vertreten
= Arbeitende wollen Personalvertretung

VL-Gruppe:
- Vertritt Unia im Betrieb
- Überwacht Einhaltung GAV

Personalvertretung (PV):
- Vertritt Interessen des Personals
- Verhandelt mit Firmaleitung

19.11.2015

Modul 6 / 2

GAV im Betrieb umsetzen

- GAV werden von der Gewerkschaft ausgehandelt.
- Den GAV im betrieblichen Alltag umzusetzen, ist aber nur möglich, wenn dies im Betrieb gemacht wird.
- GAV im Betrieb umsetzen heisst auch, bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen mitzuwirken.
- Umsetzung der GAV und Mitwirkung im Betrieb kann aber nicht individuell geschehen, sondern im Kollektiv.

Arbeitende vertreten ihre Interessen selber

- Die Arbeitenden sollen die Vertretung ihrer Interesse selber in die Hand nehmen.
- Die Arbeitenden wollen eine Vertretung im Betrieb haben. Bei fast allen Konflikten, die erfolgreich endeten (Nathalie, Metro, etc.), wollten die Kolleg/innen eine Personalvertretung.
- Dieses Anliegen muss von den GS und der Unia ernst genommen werden.
- Abgesehen davon: Nimmt die Unia die Schaffung einer PV nicht selber in die Hand, werden es andere und womöglich der Arbeitgeber tun.

Personalvertretung vertritt die Interessen des Personals

Der gesetzliche Auftrag der PV ist klar: „Die Arbeitnehmervertretung nimmt gegenüber der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber die gemeinsamen Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wahr.“ (MwG, Art. 8)

Die Aufgaben einer PV können in drei Punkten zusammengefasst werden:

1. Einhaltung von GAV und gesetzlichen Bestimmungen durchsetzen
2. Anliegen der Belegschaft aufnehmen und gegenüber der Geschäftsleitung vortragen
3. Zu Vorstössen der Geschäftsleitung aus Sicht der Belegschaft Stellung nehmen

VL-Gruppe und Personalvertretung

- Die VL-Gruppe ist die kollektive Vertretung der Gewerkschaft im Betrieb, sie ist aber in der Regel kein Verhandlungsorgan.
- Die Personalvertretung (PV) ist hingegen die gewählte Vertretung des Personals und somit Verhandlungspartnerin der Betriebsleitung.
- VL-Gruppe und PV sind verschiedene Strukturen und haben nicht die gleiche Funktion.
- Die Personalvertretung (PV) ist das Instrument der Umsetzung des GAV und der Mitwirkung im Betrieb.
- Die VL-Gruppe im Betrieb überwacht die Umsetzung des GAV und der Mitwirkung und vertritt die Gewerkschaft.

Mitwirken bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen

- 0 Lexikon
- 1 Auftrag und Mitwirkungsrechte
- 2 Arbeitsformen
- 3 Handlungsfeld Betriebsklima
- 4 Handlungsfeld Arbeitsorganisation und Qualität
- 5 Handlungsfeld Arbeitszeit
- 6 Handlungsfeld Lohn
- 7 Handlungsfeld Berufliche Weiterbildung
- 8 Handlungsfeld Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
- 9 Handlungsfeld Wirtschaft und Nachhaltigkeit
- 10 Handlungsfeld Erhaltung von Arbeitsplätzen
- 11 Handlungsfeld Gleichstellung von Frauen und Männern
- 12 Handlungsfeld Berufliche Vorsorge

Unia-Handbuch für Personalvertretungen:

- Umschreibt 10 Handlungsfelder der Mitwirkung
- Dient als Schulungsunterlage

19.11.2015

Modul 6 / 3

Mitwirken zur Gestaltung der Arbeitsbedingungen

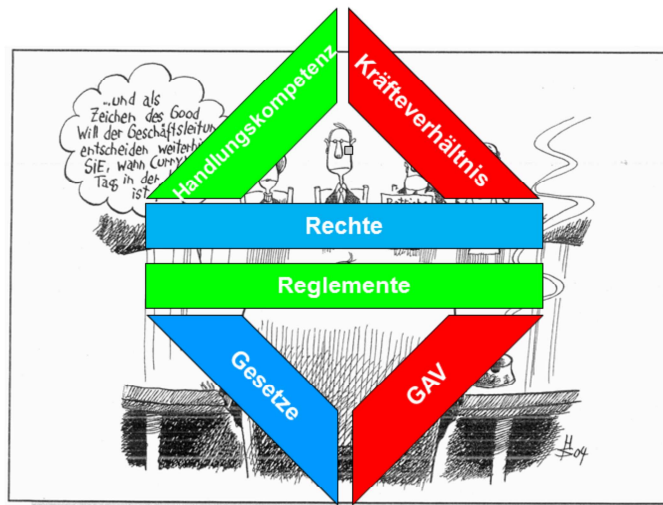
- Am Arbeitsplatz geht es nicht nur darum, gesetzliche und GAV-Bestimmungen umzusetzen.
- Es geht auch darum, bei der Gestaltung der täglichen Arbeitsbedingungen aktiv mitzuwirken.

Unia-Handbuch für Personalvertretungen

- Zur Unterstützung der PV-Mitglieder hat die Unia 2005 ein Handbuch für Personalvertretungen zusammengestellt.
- In diesem sind 10 Handlungsfelder der Mitwirkung dokumentiert, in denen PV's ihre Mitwirkungsrechte wahrnehmen sollen.
- Das PV-Handbuch ist eine konkrete Unterstützung für die Unia-Mitglieder in PV's.
- Die PV soll nicht nur die Interessen der einzelnen Arbeitenden aufnehmen, sie muss proaktiv die Gestaltung der Arbeitsbedingungen angehen.
- Das PV-Handbuch ist eine Handlungsanleitung, damit die PV's nicht nur auf Anliegen der Geschäftsleitung reagieren, sondern ihre Mitwirkungsrechte aktiv wahrnehmen.
- All zu oft wähen sich PV in der „Komfortzone“ und vermeiden es tunlichst in Konfrontation mit der Geschäftsleitung zu gehen. Mitwirkungsrechte nimmt man aber nicht mit „Bittibätti“ wahr, sondern mit Verhandlungen und dem nötigen Druck aus der Belegschaft.
- Das PV-Handbuch dient zudem als Unterlage für die Schulung der PV-Mitglieder.
- Wichtige Aufgabe der GS, die VL-Gruppen begleiten, ist auch das coachen der PV, damit sie diese Mitwirkungsrechte wahrnehmen.

(Das PV-Handbuch wird zur Zeit überarbeitet)

Mitwirkungsrechte aktiv umsetzen



19.11.2015

Modul 6 / 4

- Die Rechte der Personalvertretungen sind im Gesetz, im GAV und in den Betriebsreglementen definiert.
- Diese Rechte kennen, ist die Voraussetzung für eine gute PV-Arbeit.

Rechte alleine bleiben jedoch Papier, wenn sie nicht umgesetzt werden:

- PV-Mitglieder müssen fähig sein zu handeln (Handlungskompetenz): Fragen, Widersprechen, Informieren, Erklären, Auffordern, Kritisieren, Argumentieren, Diskutieren, Verhandeln, „Ausrufen“.
- Voraussetzungen sind: Informiert, geschult und kompetent sein in Sachkenntnissen und gewerkschaftlichen Positionen.

Entscheidend für eine erfolgreiche PV-Arbeit ist aber das Kräfteverhältnis:

- Alle guten Argumente und Rechte nützen nicht viel, wenn das Kräfteverhältnis nicht stimmt.
- Basis eines guten Kräfteverhältnisses ist die Unterstützung der Belegschaft.
- Das Kräfteverhältnis ergibt sich auf hohem Organisationsgrad und Aktionsfähigkeit im Betrieb.
- Hoher Organisationsgrad heisst die Gewerkschaft hat viele Mitglieder im Betrieb.
- Aktionsfähigkeit heisst, die VL-Gruppe ist im Betrieb aktiv und fähig Aktionen durchzuführen.

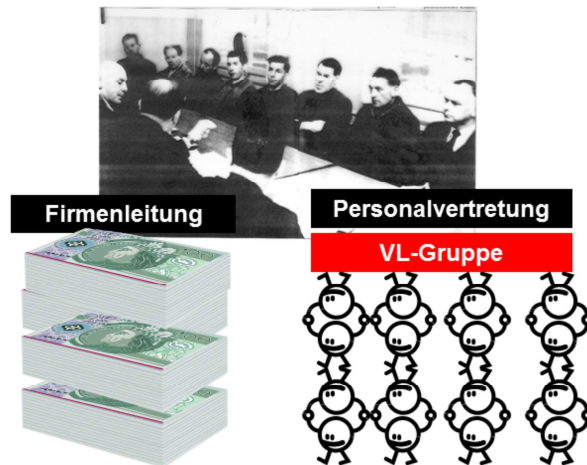
Zwingend für eine Gute PV-Arbeit ist die Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft!

Ein PV-Mitglied...

- ... ohne Reglemente und GAV
= wie ein Fussballer ohne Ball
- ... ohne Grundschulung (Basisseminar)
= wie ein Fussballer ohne Training
- ... ohne Gewerkschaft
= wie ein Fussballer ohne Club (Verein)



Für die Belegschaft, heisst mit der Belegschaft



Nur wenn die PV die Unterstützung der Belegschaft hat, kann sie auf Augenhöhe verhandeln!

19.11.2015

Modul 6 / 5

Regelmässiger Kontakt mit der Belegschaft:

- Elementar ist, dass jedes PV-Mitglied ein eigenes Beziehungs-Netz im Betrieb hat.
- Ein Netz von Kolleg/innen - bevorzugt natürlich Gewerkschaftsmitglieder - die regelmässig persönlich informiert und konsultiert werden.
- Zum Informieren der ganzen Belegschaft sollen die herkömmlichen wie die modernen Medien genutzt werden: Anschlagbrett, Internet-Auftritt, Mail, SMS, Facebook, etc.
- Die PV soll auch regelmässig (einmal im Jahr) eigene Mitarbeiter/innen-Umfragen durchführen.
- Sinnvoll ist es zudem, wenn die PV einen Jahresbericht verfasst, in dem sie über ihre Tätigkeit Rechenschaft abgibt.
- Grundlage des Einbezugs der Belegschaft bleibt jedoch das direkte Gespräch (von Mensch zu Mensch) mit den Arbeitskolleg/innen.

PV braucht Unterstützung der VL-Gruppe

- Ein guter Organisationsgrad im Betrieb setzt eine aktive Mitgliederpflege seitens der VL-Gruppe vor (Kontakt zu den Mitgliedern pflegen / neue Mitglieder gewinnen).
- Die Mitgliederpflege ist zwar nicht Sache der PV. Die PV-Mitglieder sind aber daran interessiert, dass die Gewerkschaft im Betrieb stark und gut verankert ist.
- Wenn es darum geht, die Arbeitskolleg/innen für eine Aktion zu mobilisieren, dann kann das die PV nicht ohne die VL-Gruppe machen!
- Der Aufbau einer PV setzt darum voraus, dass eine VL-Gruppe gegründet wird und fähige Kolleg/innen gesucht und geschult werden.
- Die Unia VL-Gruppe muss einen aktiven Wahlkampf führen.
- **Die VL-Gruppe begleitet und unterstützt die PV und achtet darauf, dass die PV die Interessen des Personals vertritt!**

PV-Mitglieder nicht alleine lassen

Viele Unia-Mitglieder aktiv in PV's

PV-Mitglieder brauchen Unterstützung von VL-Gruppe

Aufbau VL-Gruppe geht nicht über PV

Viele PV haben kein Interesse an VL-Gruppe

VL-Gruppe kann nicht identisch mit PV sein

Kolleg/innen verschiedener Betriebe koordinieren

19.11.2015

Modul 6 / 6

Unia-Mitglieder in PV nicht alleine lassen

- Viele Unia-Mitglieder sind in einer PV tätig und leisten Gewerkschaftsarbeit.
- Sie dürfen nicht sich selber überlassen werden.
- Um ihre Arbeit gezielter für den Aufbau der Unia einzusetzen, müssen diese PV-Mitglieder von einer VL-Gruppe unterstützt und von GS begleitet werden.
- Der Aufbau einer VL-Gruppe wird aber in der Regel nicht via PV möglich sein.
- Etliche Erfahrungen zeigen, dass die PV, allen voran die Präsident/innen, kein Interesse haben, eine funktionierende VL-Gruppe im Betrieb zu haben.
- GS muss geeignete Aktivist/innen suchen und mit diesen zusammen den Aufbau der VL-Gruppe in die Hand nehmen.

VL-Gruppe kann nicht identisch mit PV sein

- In vielen Betrieben sind heute VL-Gruppen deckungsgleich mit der PV.
- Dies bedeutet, dass die VL-Gruppe ihre Funktion (Unterstützung der PV, Mitgliederpflege) gar nicht wahrnehmen kann.

Unia-Mitglieder in PV mit Kolleg/innen anderer Betriebe vernetzen

- Es sollen regelmässige regionale oder lokale Koordinationssitzungen stattfinden, an denen die PV-Kolleg/innen ihre Erfahrungen austauschen können.
- Das ist wichtig, damit sie über den „Betriebs-Tellerrand“ hinausschauen können.

Personal sieht oft PV nicht als ihre Vertretung

BK's wurden von Arbeitgebern geschaffen

- Im vorletzten Jahrhundert: Um Gewerkschaften zu verhindern!
- 1945: Bei Ciba erobert die Gewerkschaft die AK
- Enge Begleitung durch Gewerkschaft nötig

Besonderer Augenmerk auf PV-Präsi:

- Soll nicht alleine handeln

VL-Gruppe muss PV-Kandidat/innen vorbereiten:

- VL-Gruppe muss aktiven Wahlkampf führen
- Wahlkampf = mit den Leuten sprechen

19.11.2015

Modul 6 / 7

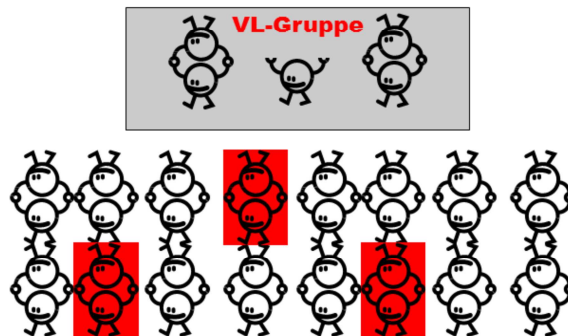
PV können zwiespältige Rolle spielen

- Je nach dem, wie eng die PV mit der Gewerkschaft und der VL-Gruppe zusammenarbeitet, kann sie eine gute oder eine schlechte Rolle spielen.
- Die PV's (damals Arbeiterkommissionen/AK) wurden im vorletzten Jahrhundert von den Arbeitgeber ins Leben gerufen, um die Gewerkschaften im Betrieb zu verhindern
- 1945 hat die Gewerkschaft bei der Ciba Basel beschlossen, an den Wahlen teilzunehmen. Nach einer aktiven Kampagne eroberten sie alle Sitze in der AK. Seit dem nutzen die Gewerkschaften die Möglichkeit, mit den PV bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen mitzuwirken.
- Werden PV's nicht eng von der Gewerkschaft begleitet und von einer aktiven VL-Gruppe im Betrieb getragen, dann verselbständigen sie sich und erfüllen oft nur noch eine Alibifunktion.
- Vielfach sind es die PV-Präsident/innen, denen das Pflegen einer „guten Beziehung“ mit der Firmenleitung wichtiger ist, als der Kontakt mit der Belegschaft.
- Diese PV werden vom Personal zu Recht nicht mehr als ihre Vertretung wahrgenommen.
- Aus all diesen Gründen sind viele Unia-GS skeptisch gegenüber den PV's eingestellt, wenn nicht sogar ablehnend.

Ein besonderer Augenmerk gilt dem/der PV-Präsident/in:

- In der Regel hat das gute oder schlechte Funktionieren der PV mit dem/der Präsident/in zu tun.
- Primus inter paris: Es ist wichtig festzuhalten, dass der Präsi nicht der „Chef“ der PV ist:
 - PV-Präsi leitet PV-Sitzungen
 - PV-Präsi koordiniert PV-Arbeit
 - Handelt nicht alleine, sondern mit Beschluss der PV
- Bei den PV-Wahlen ist davon auszugehen, dass die Arbeitgeber versuchen werden, ihre Leute zu platzieren.
- Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass die einzelnen Unia-Mitglieder in der PV mit einer „arbeitgeberfreundlichen“ Mehrheit konfrontiert sind.
- Die VL-Gruppe muss geeignete Kandidat/innen vorbereiten und vorschlagen und dann einen aktiven Wahlkampf führen.
- Wahlkampf führen heisst systematisch mit den Leuten sprechen.

Aufbau VL-Gruppe Industrie



19.11.2015

Modul 6 / 8

Aufbau VL-Betriebsgruppe Industrie

- In vielen Betrieben ist die VL-Gruppe identisch mit der PV.
- Soll die VL-Gruppe ihre Funktion als kritische Unterstützung der PV wahrnehmen, dann braucht es VL, die nicht in der PV sind.
- Darauf achten: In der Regel haben PV-Mitglieder kein Interesse an einer kritischen VL-Gruppe!

Aufbaupotential eruiren

- **GS muss aktive Rolle übernehmen**
- GS soll möglichst viele Unia-Mitglieder im Betrieb kontaktieren.
- Unia-Mitglieder zu einem Begrüßungsapéro oder zu einem Seminar einladen.
- In welcher Form auch immer, wichtig ist, möglichst viele Mitglieder anzugehen und ihnen die Möglichkeit geben, mit der Unia in Kontakt zu kommen.
- Systematischer Aufbau würde bedingen, dass dies als Aufbaukampagne / Projekt definiert wird (Aktionen vor dem Betrieb, Kontakt mit Mitglieder suchen, kritische Leute ansprechen) – vgl. Organizing.

Qualität vor Quantität: Für den Anfang genügen wenige Kolleg/innen

- Mit interessierten Mitgliedern VL-Gespräch führen
- Eigentlich genügen zwei bis drei Kolleg/innen, die nicht in der PV sind. Sie müssen aber zuverlässig und motiviert sein, aktiv mitzumachen.
- Oft hat es auch potentielle VL (Aktivist/in / Leader), die explizit nicht in die PV wollen.

Aufbau VL-Betriebsgruppe

- VL-Gruppe trifft sich alle 2 Monate.
- Gruppe wählt einen Gewerkschaftsdelegierten, der/die berechtigt ist, die Mitgliederliste zu bekommen.
- Der/die Gewerkschaftsdelegierte, oder Gruppenpräsident/in darf nicht gleichzeitig PV-Präsident/in sein.
- Die Unia-Mitglieder im Betrieb werden unter den VL aufgeteilt. Die aktive Mitgliederpflege beginnt.
- Die systematische Gewinnung neuer Mitglieder beginnt ebenfalls.
- Die VL-Gruppe bespricht Themen der regionalen und nationalen Branchenkonferenz.
- Sie wählt Delegierte für Branchenkonferenzen.
- Sie nutzt alle Möglichkeiten, um im Betrieb die Unia sichtbar zu machen und Aktionen durchzuführen.
- GS coacht die VL-Gruppe, so dass sie möglichst alle Handlungsmöglichkeiten nutzt!